



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **XIX-3515**

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	28.11.2013
Öffentlich	Verkehrsausschuss	02.12.2013

**Keine neue Ostverbindung zwischen Harkortstraße und Haubachstraße!
Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Der Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer hat mit Schreiben vom 27. September 2013 um Stellungnahme zu der geplanten Straßenbaumaßnahme „Mitte Altona, Äußere Erschließung Neubau Ostverbindung (zwischen Harkortstraße und Haubachstraße“ gebeten, Drs.-Nr. XIX-3312.1 vom 18. November 2013.

Aus verkehrspolitischen Gründen ist dieses Straßenbauprojekt nicht sinnvoll, weil es zu einer stärkeren Belastung des Wohnbereichs rund um das Amtsgericht Altona (Haubachstraße, Gerichtsstraße etc.) führen wird. Mit Blick auf die Theodor-Haubach-Schule sind zudem die Belange der Schulwegsicherung betroffen. Beim Bauprojekt Mitte Altona soll „Autoarmes Wohnen“ aus umweltpolitischen Gründen eine wichtige Rolle spielen. Der Bau einer neuen Straße steht zu dieser Zielsetzung im Widerspruch.

Die Bezirksversammlung erklärt, dass der Neubau einer Ostverbindung zur Äußeren Erschließung der neuen „Mitte Altona“ (zwischen Harkortstraße und Haubachstraße) aus verkehrspolitischen Gründen, aus Gründen der Schulwegsicherung und aus umweltpolitischen Gründen nicht sinnvoll ist. Sie fordert die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation sowie den Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer auf, den Bau dieser neuen Straße zu überdenken.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne